

Gemeinsamer Nahverkehrsplan für die Stadt Rostock und Landkreis Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Erstellung des Nahverkehrsplans für die Stadt Rostock und den Landkreis Rostock sind Informationen und Daten aus den Ämtern und Gemeinden von hoher Bedeutung. Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Fragen möglichst detailliert und aussagekräftig zu beantworten.

Der Fragebogen gliedert sich inhaltlich in folgende Teile:

- Teil A: Allgemeine Strukturdaten und Entwicklungen
- Teil B: ÖPNV

Sollte der Platz auf diesem Fragebogen nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem separaten Blatt.

Bitte senden Sie ggf. auch ergänzende Unterlagen, Prospekte, Karten oder Pläne mit und tragen ggf. auch Standorte von Einrichtungen in einen Stadtplan ein.

Wir bitten Sie weiterhin, hier Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse einzutragen, falls wir Rückfragen zu Ihrem Fragebogen haben.

Gemeinde/Stadt	Ansprechpartner	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Ostseeheilbad Graal-Müritz	Dr. Benita Chelvier	038206-81112	buergemeister@gemeinde-graalmueritz.de

Bitte senden Sie den Fragebogen sowie die Ihnen zu den Fragestellungen vorliegende Informationen elektronisch oder per Post bis zum 28. 02. 2020 an das mit der Erarbeitung des Nahverkehrsplans beauftragte Planungsbüro

plan:mobil

Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

- Befragung Nahverkehrsplan Rostock -

Ludwig-Erhard-Straße 8

34131 Kassel

Für Rückfragen steht Ihnen Kathrin Fietze (Tel. 0561/4009 0573, E-Mail: fietze@plan-mobil.de) im Büro plan:mobil gerne zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Teil A: Allgemeine Strukturdaten und Entwicklungen

1. Arbeitsplatzschwerpunkte

1.1 Welche Arbeitsplatzschwerpunkte (> 300 Beschäftigte) gibt es in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung/ des Unternehmens (bei Einzelstandorten) und Branche	Beschäftigtenzahl (ggf. Abschätzung)
Rostocker Straße 1 Ribnitzer Straße 59 Straße Zur Seebrücke 20	Reha-Zentrum AKG Kinderklinik Tannenhof Mutter-Kind-Klinik	200
Strandstraße 22	Mutter-Kind-Klinik Meeresbrise	55
Kurstraße 38	Mutter-Kind-Klinik Heidesanatorium	55
Parkstraße 19	Seniorenpflege Strandperle „Alten- und Pflegeheim“	100
Fritz-Reuter-Straße 11	ASB Pflegeheim Lindenhof „Alten- und Pflegeheim“	60
Lindenweg 16	Klinik Graal-Müritz „Fachklinik für Onkologie“	50

2. Einzelhandel

2.1 Bitte nennen Sie uns bedeutende Einzelhandelskonzentrationen mit Angabe des Ortes. Ist für die kommenden Jahre die Errichtung von Fachmarktzentren oder ähnlichem geplant?

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung	Verkaufsfläche (ggf. Abschätzung)
Lange Straße	Penny-Markt, Edeka-Markt, ALDI, Getränkemarkt	Penny ca. 615 m ² EDEKA ca. 540 m ² ALDI ca. 540 m ² Getränkemarkt ca. 200 m ²
Straße Zur Seebrücke	Einzelhandelsgeschäfte	500 m ²
Kurstraße	Einzelhandelsgeschäfte Banken, Apotheke, Ärzte, Dienstleister	1000 m ²

Ribnitzer Straße	Einzelhandelsgeschäfte	
Kastanienallee	Ärzte, Apotheke, Kirche, Friedhof	

- 2.2 Welche anderen (benachbarten) Städte bzw. Gemeinden oder auch einzelne Einkaufsstandorte übernehmen für Ihre Gemeinde/Stadt nach Ihrer Einschätzung eine „Magnetfunktion“ im Einkaufsverkehr im mittel- bis langfristigen Bedarf? Bitte geben Sie ggf. die Rangfolge der Bedeutung an.

Rostocker/Bentwisch - Hansecenter Ribnitz-Damgarten – Geschäftszentrum am Bodden, Innenstadt Rostock - Innenstadt Warnemünde

3. Weitere für den ÖPNV relevante Einrichtungen

Bitte nennen Sie uns weitere für den ÖPNV relevante Einrichtungen in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde (z. B. Krankenhäuser, Seniorenheime, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Freizeitziele etc.). Bitte mit Angabe der maßgebenden Kapazitäten bzw. der Größe von Infrastruktureinrichtungen (z. B. Bettenzahlen Krankenhäuser, Seniorenheime, Besucherzahlen etc.), sofern diese Ihnen vorliegen.

Standort/ Lage (Ortsteile, Straße)	Name der Einrichtung	Kapazitäten (ggf. Abschätzung)
Buchenkampweg	Aquadron	Täglich zwischen 150 – 800 Besucher
Ostseering	Ostseegrundschule	115 Schüler
Ostseering	Greenhouse School	200 Schüler
Dr.-Leber-Straße	Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Meer“	100 Schüler

Waldstraße	IFA Hotel	290 Betten 70.600 Übernachtungen
Touristischen Zentrum- Straße Zur Seebrücke	Residenz-Hotel – neu/alt Ostseewoge, Strandhotel, Störtebeker, Haus am Meer, Ostseestern, sowie Ferien- wohnungen	150 Betten 60.000 Über- nachtungen
Wiedortschneise	Campingplatz, Rostocker Hei- de	1750 „Betten“ 157.000 Über- nachtungen
Nördlicher Ortsrand Kurstraße, Mittelweg, Straße Zur Ostsee, Strand- straße	Hauptstrandzugänge	Strandlänge ca. 4 km
Ribnitzer Straße	Rathaus	Öffentliche Verwaltung 20 Mitarbeiter
Ribnitzer Strasse	Wohngemeinschaft Küstenwald	Ca. 20 Bewohner
Rostocker Straße 1 Ribnitzer Straße 59 Straße Zur Seebrücke 20	Reha-Zentrum AKG Kinderklinik Tannenhof Mutter-Kind-Klinik	200 Betten
Strandstraße 22	Mutter-Kind-Klinik Meeresbri- se	55 Betten
Kurstraße 38		55 Betten
Parkstraße 19	Seniorenpflege Strandperle „Alten- und Pflegeheim“	100 Betten
Fritz-Reuter-Straße 11	ASB Pflegeheim Lindenhof „Alten- und Pflegeheim“	60 Betten
Lindenweg 16	Klinik Graal-Müritz „Fachklinik für Onkologie“	50 Betten

4. Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklung der letzten zehn Jahre

Welche ÖPNV-relevanten Siedlungsflächen- und Infrastrukturentwicklungen (Wohn-/ Gewerbeflächenentwicklung, neue Infrastruktur-/Freizeiteinrichtungen) haben in Ihrer Gemeinde/Stadt in den letzten zehn Jahren stattgefunden?

Insbesondere bei verkehrsintensiven und publikumsintensiven Einrichtungen: bitte Größenordnung der Standorte und sonstige relevante Strukturdaten angeben, sofern vorhanden

Standort/ Lage (Ortsteil, Straße)	Vorhaben/ Maßnahmen/ Projekte	Größe (Wohneinheiten, ha,...)	Realisierungs- zeitpunkt
Zarnezweg, Ortsteil Graal	Kurwald Graal-Müritz mi den Teilprojekten Klangwald, grünes Klassenzimmer, Aktiv- und Entspannungswald	2 ha	Ab 2013
Am Mittelweg	Wohngebiet Mittelweg	Ca. 30	Ab 2018
Straße Zur Seebrücke	Neubau Hotel Residenz an der Seebrücke	80 Apartments	Ab 2016

Teil B: ÖPNV

1. Investitionsmaßnahmen

- 1.1 Welche relevanten Investitionen der ÖPNV-Infrastruktur sind in den letzten zehn Jahren in Ihrer Gemeinde/Stadt realisiert worden?
Bitte ergänzen Sie ggf. auch die Angabe der Zuschüsse nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Entflechtungsgesetz, Städtebauförderung etc., soweit Ihnen bekannt.

Maßnahme/Investitionen	Kosten	Zuschuss (EUR bzw. %)
Fahrgastunterstand Ostseering 2016	10.128 €	4.950 €
Fahrradeinstellanlage Bahnhofhaltepunkt 2017	31.700 €	27.748 €

- 1.2 Haben Sie für die nächsten Jahre bereits Investitionsmaßnahmen im ÖPNV angemeldet bzw. bestehen Infrastruktur-Planungen im Bereich des ÖPNV? Bitte ggf. mit Angabe der Zuschüsse nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz oder anderen Förderungen.

(z. B. Maßnahmen im Bereich Bahnhofsumfeld, neue Haltestellen im Zuge des Straßenausbaus, Wartehallen, B+R, etc.)

Investitionsmaßnahme/ Infrastrukturplanung	Kosten (ggf. geschätzt)	Zuschuss (EUR)	Verbindlichkeit	Umsetzungszeitpunkt

2. Stärken und Schwächen im ÖPNV-Angebot

- 2.1 Welche Schwachstellen, Probleme, Defizite und Mängel bestehen im heutigen Angebot im Schienenpersonennahverkehr und im Busverkehr aus Sicht Ihrer Gemeinde/Stadt? Bitte nennen Sie die jeweils betroffenen Orts-/Stadtteile oder Bereiche für eine leichtere räumliche Zuordnung.

Achtung:

Graal-Müritz liegt an der Landkreisgrenze zum Landkreis Vorpommern-Rügen und wird deshalb sowohl vom VVR (Bus) als auch dem Verkehrsverbund Warnow (Bahn und Bus) angefahren

Fahrtenangebot: (z.B. Fahrplankontakt zu gering, Fahrplanlücken)	Busverbindung nach Ribnitz-Damgarten – zu geringe Fahrplankontaktung
	Graal-Müritz – Hohe Düne
	Lücke zwischen 9.30 und 13.35 Uhr (Schulzeit)
	Lücke zwischen 13.35 und 17.30 Uhr (Ferienzeit)
Verbindungen: (z.B. Fahrzeit nach xyz oder anderen Zielen zu lang)	Graal-Müritz – Rostock – kein Spätzug von und nach Rostock (fehlt vor allem freitags und am Wochenende)
	Ribnitz-Damgarten – Hohe Düne ohne Umsteigen, mindestens jedoch von Graal-Müritz nach Hohe Düne
	Graal-Müritz – Fischland/Darß/Zingst – fehlt Direktverbindung (nur über Ribnitz-Damgarten möglich)
Erschließung: (z.B. fehlende Haltestellen, nicht angebundene Einrichtungen)	Hauptstrandzugänge Strandstraße, Mittelweg, Straße Zur Seebrücke, Kurstraße - fehlen Haltestellen in Ostseenähe
	Aquadrom – Straße Zur Seebrücke
	Rhododendronpark – Höhe Zarnezweg
Fahrzeuge/ Reisekomfort:	Kleinere Busse mit Möglichkeit, Rollstühle mitzunehmen
Tarif:	Tagesticket nach Rostock 9,80 Euro sollte sich an Preise Tagesticket Schwerin und Hamburg orientieren. Wünschenswert wäre eine Vereinfachung der Tarifzonen im Verkehrsverbund und Einbeziehung von Graal-Müritz in die Tarifzone von Torfbrücke.

	Programmierung Fahrkartenautomat schwierig, eindeutige Formulierung notwendig
Fahrgastinformation	
Verknüpfung (z.B. unbefriedigende Umsteigesituation oder Kapazitätsengpässe P+R/B+R)	Graal-Müritz → Stralsund und zurück (Bahn) Wartezeit in Rövershagen 1 Stunde in beiden Richtungen, obwohl der Zug in Graal-Müritz über 10 Minuten steht und zum direkten Umsteigen nur 2 Minuten fehlen.
Betriebsqualität (Verlässlichkeit des Angebotes, Verspätungen etc.)	
Sonstiges	Zur Hanse-Sail Sonderbusse einsetzen, auch später

2.2. Welche Stärken besitzt der ÖPNV nach Ihrer Einschätzung?

Bitte nennen Sie die jeweils betroffenen Orts-/Stadtteile

Stadtteil / Ortsteil	Positiver Aspekt
Graal-Müritz	2 Bahnhaltunkte: Graal-Müritz/Koppelweg, sowie 1 Bahnhaltunkt Torfbrücke Leider: unterschiedliche Tarifzonen
Graal-Müritz	Ortsdurchfahrt ist durch insgesamt 4 Bushaltstellen erschlossen Nachteil: zu geringe Taktung, zu weite Entfernung von wichtigen Einrichtungen einschl. Strand

3. Weitere Informationen zum ÖPNV-Angebot

3.1 Werden von Ihrer Gemeinde/Stadt lokale ÖPNV-Leistungen (z.B. Schulverkehre) bei Verkehrsunternehmen direkt bestellt und bezahlt? Falls ja, bitte mit Angabe der Leistungen, der Unternehmen und der Zuschussbeträge (Angabe Linien oder Fahrten/Verbindungen)?

- 3.2 Liegen Ihnen für diesen Bereich konkrete Planungen, Ziele und Absichten für eine Änderung des lokalen ÖPNV-Angebotes vor?

- 3.3 Gibt es „Dauerbrenner“ zu Themen des ÖPNV in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde, die aus Ihrer Sicht auch für den Nahverkehrsplan relevant sind?

(z. B. Anträge von Fraktionen, Wünsche aus Bürgerversammlungen)

Bitte senden Sie uns ggf. vorliegende Anträge, Protokolle u. ä. als Kopie bzw. Anhang mit.

Fehlender innerörtlicher Verkehr – der Ort ist 4 km lang!

Es fehlt der ÖPNV von den Haltepunkten der Bahn zu den touristischen Zentren sowie dem Strand (Hautzugänge). Die Anbindung an Ribnitz-Damgarten ist mangelhaft. Nach Rostock fehlt von allem eine „Nacht“verbindung.

Es fehlt ein innerörtlicher Verkehr zu und von den Haupteinkaufsstellen – Ortsmitte – .

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!